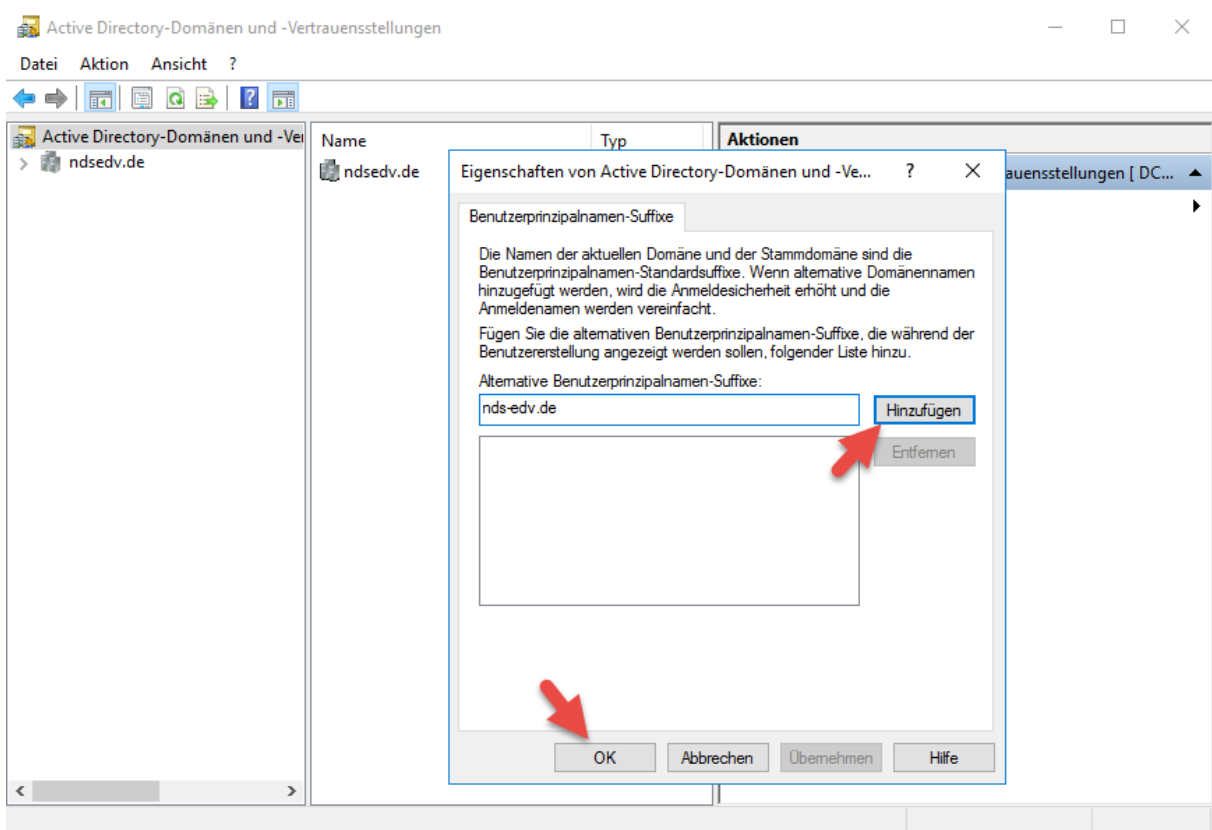


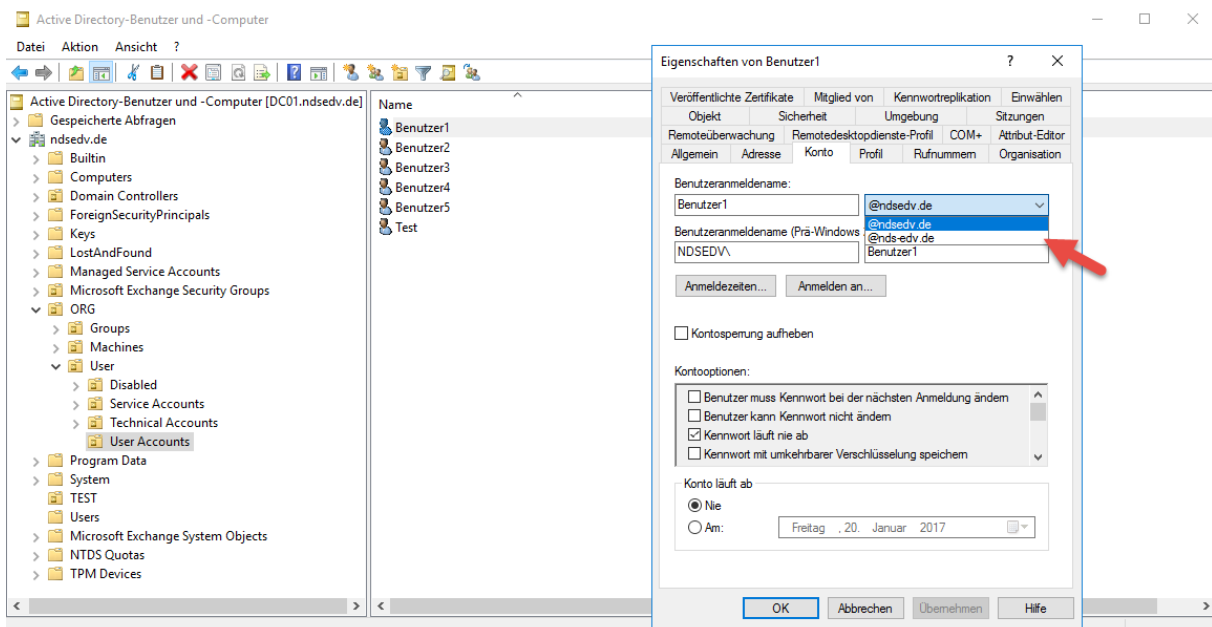
Server 2016 – UPN hinzufügen und AD Konten umstellen

Zur Einführung von Azure und der Synchronisierung müssen die AD Konten bei einer nicht routbaren Domäne angepasst werden.

Als erstes fügen wir die neue UPN hinzu.

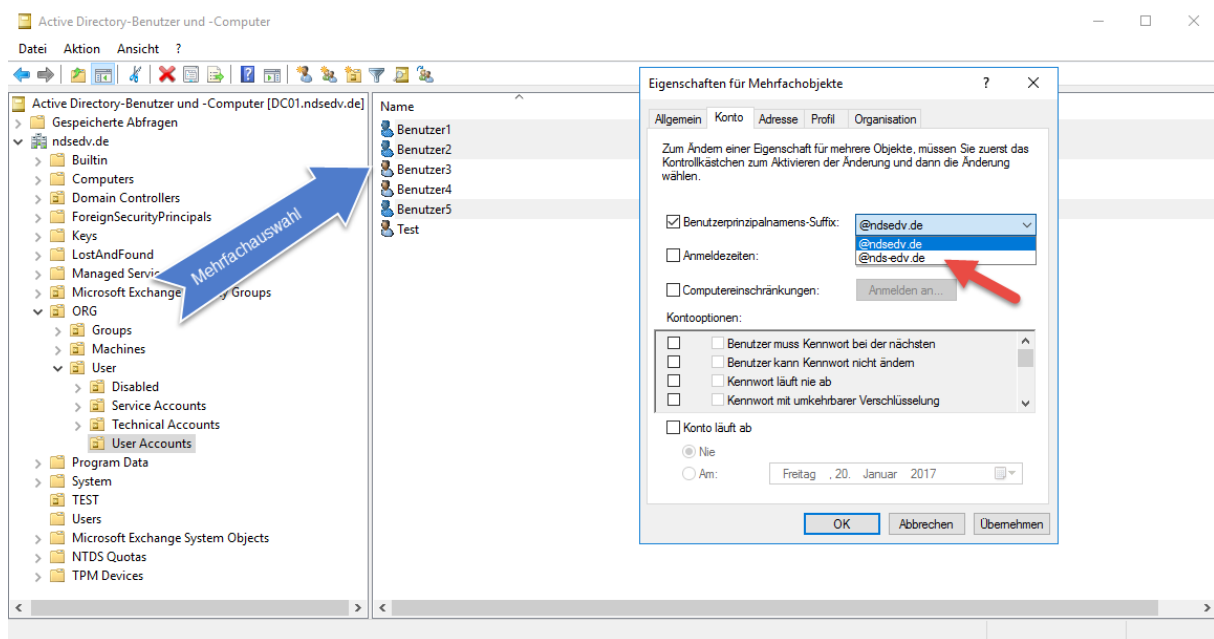


So stellen wir die neue UPN manuell bei einem User u:

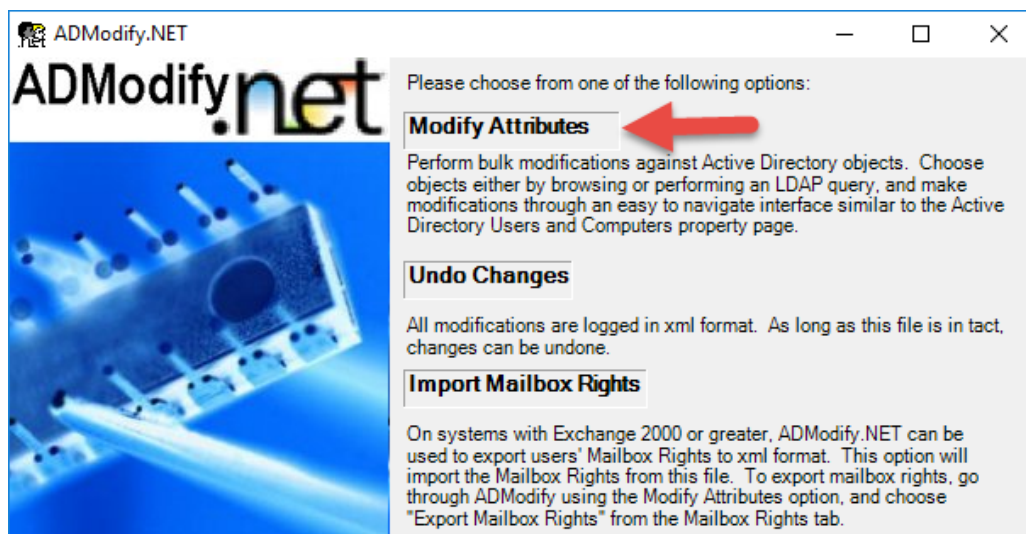


Server 2016 – UPN hinzufügen und AD Konten umstellen

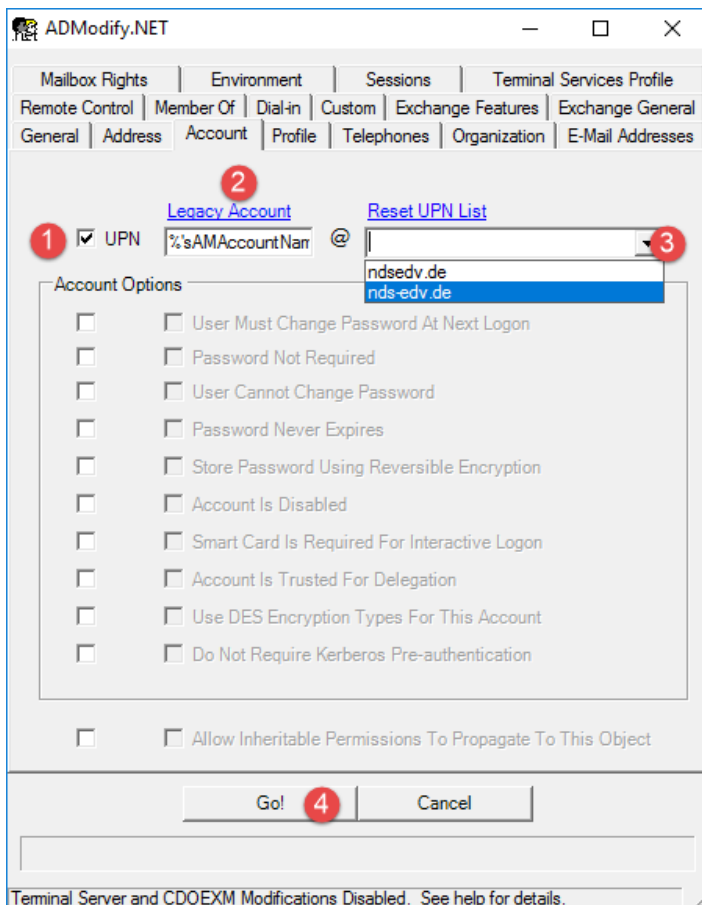
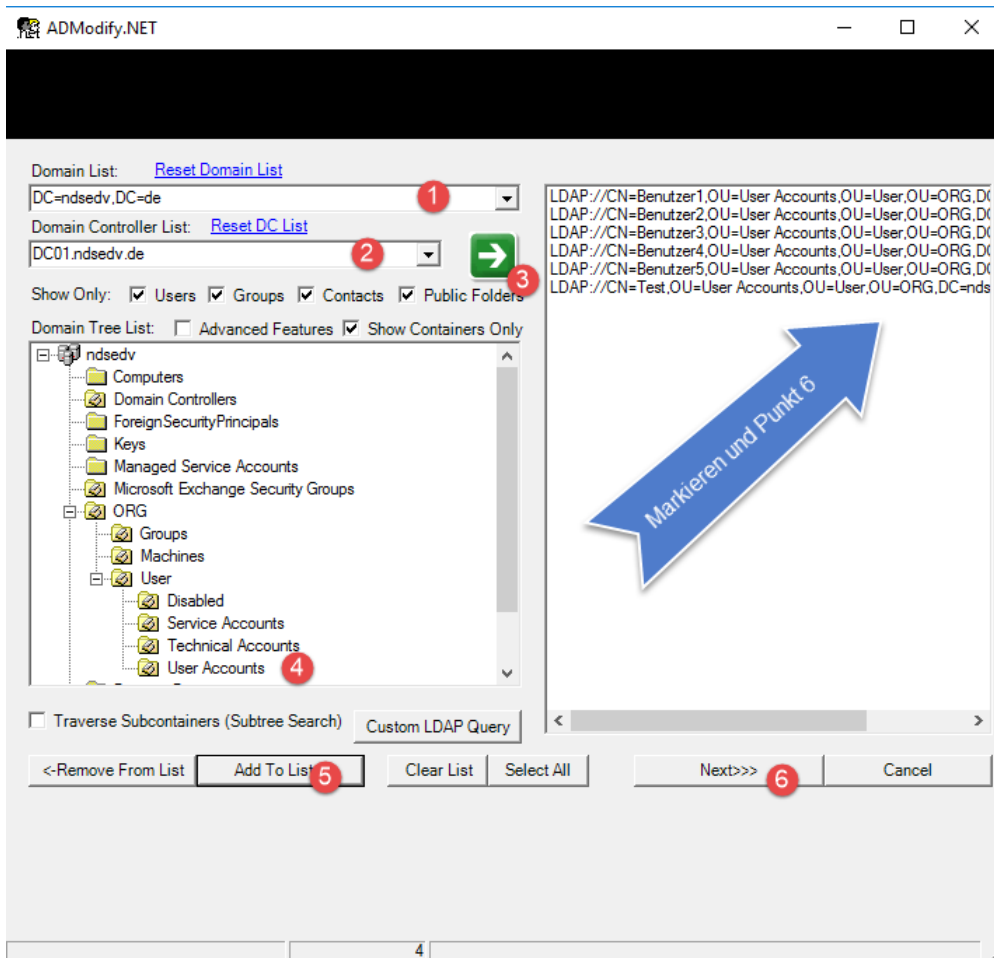
Oder per Mehrfachauswahl:



Oder die von mir bevorzugte Variante mit ADModify.NET. Dieses Tool bietet eine geschickte Auswahlmöglichkeit sowie eine UNDO Funktion:

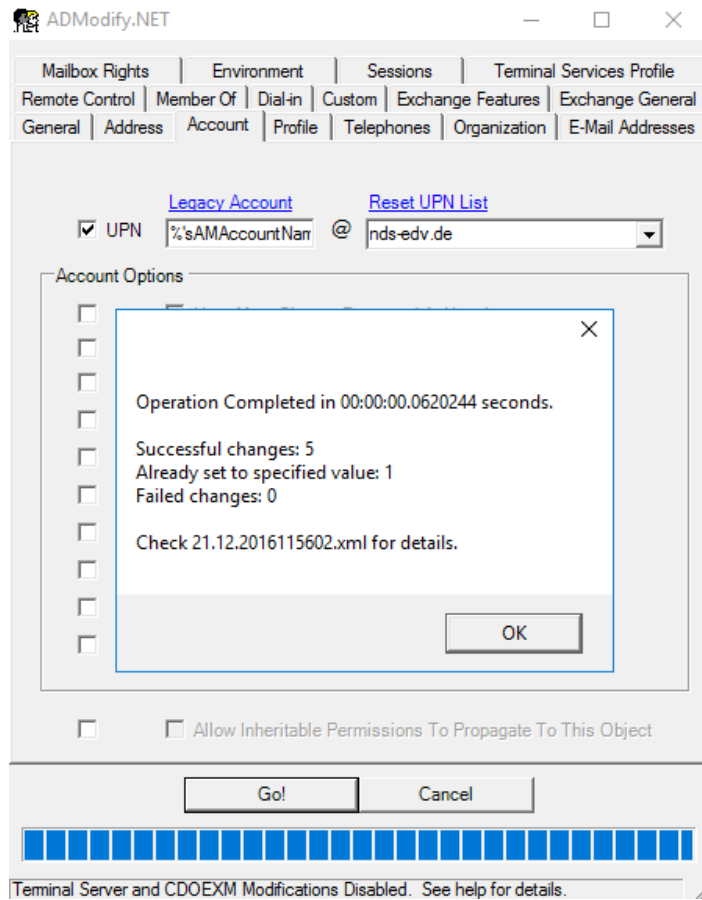


Server 2016 – UPN hinzufügen und AD Konten umstellen

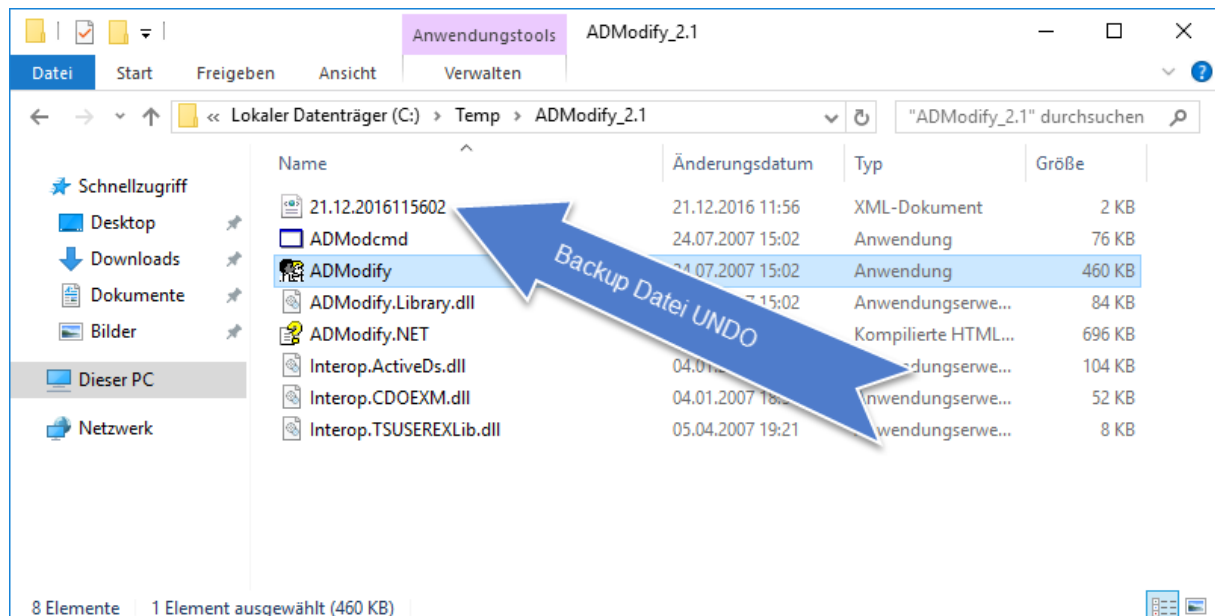


Server 2016 – UPN hinzufügen und AD Konten umstellen

Fertig.



Die UNDO bzw. Log Datei finden wir im gleichen Verzeichnis.



Server 2016 – UPN hinzufügen und AD Konten umstellen

Das Ergebnis der Umstellung:

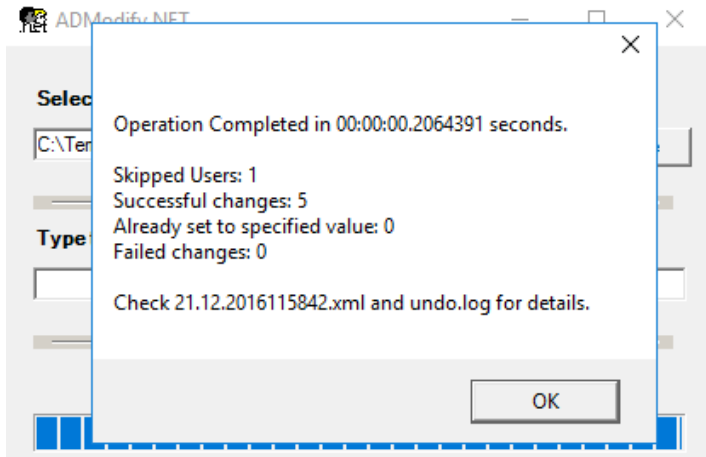
The screenshot shows the 'Eigenschaften von Benutzer3' dialog box with the 'Konto' tab selected. The 'Benutzeranmeldename' field contains 'Benutzer3' and the domain dropdown is '@nds-edv.de'. The 'Benutzeranmeldename (Prä-Windows 2000):' field contains 'NDSEDEV\Benutzer3'. There are buttons for 'Anmeldezeiten...', 'Anmelden an...', 'OK', 'Abbrechen', 'Übernehmen', and 'Hilfe'. The 'Kontosperrung aufheben' checkbox is unchecked. Under 'Kontooptionen', the 'Kennwort läuft nie ab' checkbox is checked. Under 'Konto läuft ab', the 'Nie' radio button is selected.

Starten ADModify.NET und wählen UNDO Changes aus:

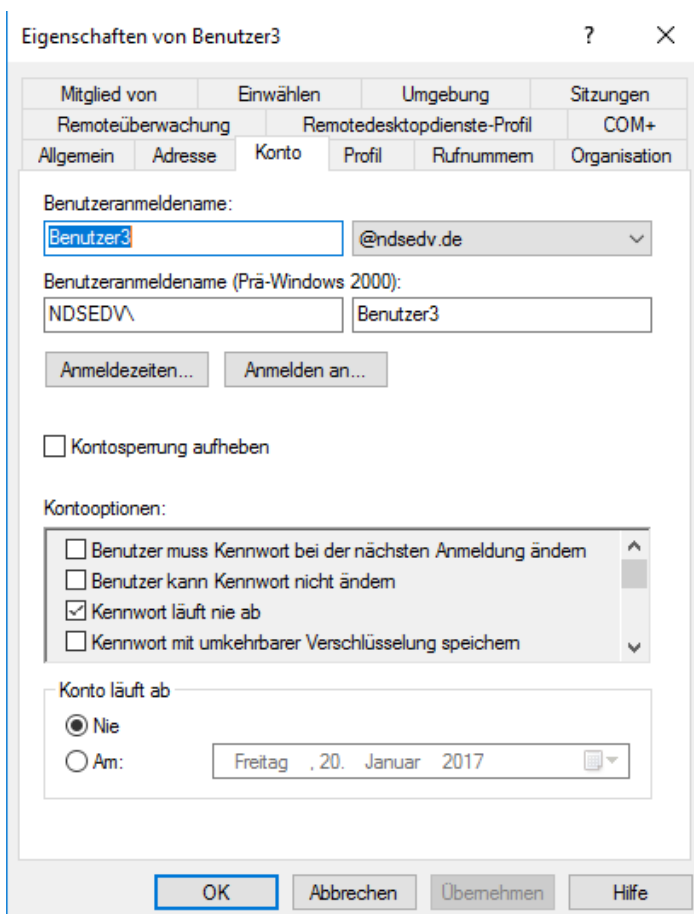


Laden die XML Datei:

Server 2016 – UPN hinzufügen und AD Konten umstellen



Erfolgreiche UNDO:



Auf diese Weise lassen sich sehr viele Attribute anpassen und wieder zurücknehmen.
Mit dem Tool IdFix können Benutzer ausgelesen und angepasst werden.